

Presse-Information

Globus ergänzt Scan&Go um eine mobile Version in der "Mein Globus"-App



Globus-Kunden können fortan direkt über die "Mein Globus"-App mit dem eigenen Smartphone ihre Produkte scannen. (Bildnachweis: Globus SB-Warenhaus)

St. Wendel, 24. September 2020. Selbst scannen via Smartphone – Globus erweitert die Möglichkeit des Self-Scanning-Services um eine mobile Version. Globus-Kunden können in den saarländischen Globus-Märkten von jetzt an bequem die mobile Version von "Scan&Go" über die "Mein Globus"-App nutzen. Ein Rollout in weitere Märkte soll zeitnah folgen.

„Der Trend zum Self-Scanning erfreut sich bei unseren Kunden weiterhin steigender Beliebtheit, weshalb wir die Funktion um eine mobile Version in unserer ‚Mein Globus‘-App ergänzt haben“, sagt Daniel Richter, Leiter Multichannel bei Globus. „Der Prozess ist ähnlich wie bisher mit dem Handscanner, nur dass unsere Kunden statt den Scannern bequem ihr eigenes Smartphone nutzen können. Zudem haben sie Einblick in ihre Coupons und können parallel die Einkaufsliste nutzen. Auch am Check-out lässt sich richtig Zeit sparen, da man die Artikel nicht mehr aufs Band legen muss. Die Bezahlung ist neben den klassischen Zahlarten auch über die App mit Google Pay, Apple Pay und Bluecode möglich.“

So funktioniert Scan&Go in der App

Wer zum ersten Mal die mobile Version von Scan&Go nutzen möchte, muss im ersten Schritt die "Mein Globus"-App herunterladen. Die "Mein Globus"-App kann im Google Play Store und Apple App Store kostenlos heruntergeladen werden. Kunden, die sich bereits über die Homepage globus.de für das 'Mein Globus'-Programm registriert haben, können für die App einfach ihren bestehenden Login verwenden. Anschließend finden Globus-Kunden die mobile Version von "Scan&Go" in der "Mein Globus"-App.



Nach dem Öffnen der Anwendung wird im zweiten Schritt ein QR-Code im Eingangsbereich des Marktes gescannt und schon kann der Einkauf beginnen. Bevor der Kunde seine Produkte in den Einkaufswagen legt, erfasst der Scanner den aufgedruckten Strichcode automatisch und fügt den Artikel dem Warenkorb hinzu. Ebenso können Wiegeprodukte direkt über das System gescannt und hinzugefügt werden. Auf dem Smartphone sind alle erfassten Produkte mit Menge und Preis in der Artikelübersicht zu sehen. Das weitere Verfahren ist analog wie zum Scan&Go-Service mit den Handscannern. Am Ende des Einkaufs wird der End-Code in der Kassenzone der Scan&Go-Bezahlstationen abgescannt und der Einkauf wird angezeigt. Bezahlen kann man ganz bequem am Automaten bar oder mit Karte sowie kontaktlos mit Apple Pay und Google Pay. Weitere Informationen gibt es unter www.globus.de/kundenprogramme/scan-and-go.

Über Globus

Vor über 190 Jahren gegründet, ist Globus als saarländisches Familienunternehmen heute für viele Menschen nicht nur Einkaufsstätte, sondern Lebensmittelpunkt und Treffpunkt in der Region. Globus betreibt in Deutschland insgesamt 47 SB-Warenhäuser und beschäftigt rund 19.000 Mitarbeiter. Mit einem Umsatz von 3,38 Mrd. Euro gehören die Globus SB-Warenhäuser innerhalb der deutschen Handelslandschaft damit zu den "Kleinen unter den Großen". Jeder Globus-Markt ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der Region. Frische Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus. In den Globus-eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien und Gastronomien bereiten die Mitarbeiter ihren Kunden täglich eine Vielzahl an Produkten selbst zu. Regionale Partnerschaften spielen bei Globus eine zentrale Rolle. Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Soziales Engagement, wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln, ist für die Globus-Märkte selbstverständlich. Um die sozialen Aktivitäten der Globus-Gruppe zu bündeln und sie effizienter und zielgerichteter zu gestalten gründete der geschäftsführende Gesellschafter der Globus Holding, Thomas Bruch, 2005 die gemeinnützige Globus-Stiftung. Im Inland liegt der Förderschwerpunkt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen mit dem Schwerpunkt der Eingliederung ins Berufsleben. Im Ausland liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.

Medienkontakt:

Globus Pressestelle

Isabel del Alcazar

Telefon: 0721 62514-23

E-Mail: presse@globus.net